Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde <u>Demerath</u> am <u>10.03.2017</u>

Sitzungsort: Bürgerhaus "Ulmener Straße 2a"

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr Sitzungsende: 22:35 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister: Andreas Schäfer
Ortsbeigeordnete Arthur Kiefer
Ratsmitglieder: Ludwig Feilen

Stefan Fleschen
Jürgen Grundmann
Dorothee Pankau
Helmut Roden

Entschuldigt fehlen: Horst Becker

Otmar Michels

Unentschuldigt fehlen: ./.

Schriftführer: Andreas Schäfer

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2017

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Interessenbekundung am Projekt "Resiliente Dörfer" der Verbandsgemeinde Daun

TOP 3 Beratung über die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes

TOP 4 Anfragen - Wünsche - Informationen

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 5 Grundstücksangelegenheiten

TOP 6 Grundstücksangelegenheiten

TOP 7 Genehmigung zum Gemeindlichen Einvernehmen gem.

§ 36 Absatz 2 BauGB

TOP 8 Anfragen - Wünsche - Informationen

Nach der Begrüßung der Gäste stellte der Vorsitzende fest, dass Einladungen und Bekanntmachungen fristgerecht erfolgt sind und Beschlussfähigkeit vorliegt. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2017

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 02. Januar 2017 hat Innenminister Roger Lewentz alle rheinlandpfälzischen Gemeinden angeschrieben, die aktuelle Richtlinie übersandt und für eine
Teilnahme am Wettbewerb geworben. Die Gemeinden haben die Möglichkeit sich über die
Verbandsgemeindeverwaltung bei der Kreisverwaltung zu bewerben. In der ausgiebigen
Diskussion wurden viele Aspekte angeregt. Die Bewertungskriterien für die Teilnahme sind
jedoch recht hoch und letztendlich innerhalb der kurzen Zeit bis zur ersten Begehung im
Mai/Juni nicht zu realisieren. Innerhalb der nächsten Wochen sollen die Bewertungskriterien
der Aktion jedoch als Grundlage für die Gründung einer oder mehrerer Arbeitsgruppen, unter
Leitung von Ludwig Feilen, genutzt werden, welche sich in einer informellen
Bürgerversammlung ggf. finden könnten um dann vielleicht an einem der kommenden
Landeswettbewerbe "Unser Dorf hat Zukunft" teilzunehmen.

Beschluss:

Der Ortgemeinderat beschließt am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2017 nicht teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: $\frac{4}{3}$ Nein-Stimmen: $\frac{3}{2}$ Enthaltungen:0

Entspricht:

mehrheitlich angenommen

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Interessenbekundung am Projekt "Resiliente Dörfer" der Verbandsgemeinde Daun

Sachverhalt:

Im WEGE-Prozess der Verbandsgemeinde Daun wird über das LEADER-Projekt "Die Verbandsgemeinde Daun auf vielen WEGEn zu resilienten Dörfern" ein Projekt über einen Zeitraum von ca. vier Jahren geplant, was Dörfer resilient macht. Vier Ortsgemeinden, die als Modelldörfer fungieren sollen, haben die Möglichkeit zur Teilnahme an diesem Projekt. Zur Planung wird eine Interessensbekundung und damit im Falle einer Auswahl durch die Jury auch die Bereitschaft und das Engagement im Dorf aber auch beim Gemeinderat, abgefragt. In der Beratung wurde der Prozess durchweg positiv aufgenommen und als sinnvoll erachtet, jedoch die zu wenigen Informationen zum Thema seitens der Verwaltung kritisiert. Weiter wurde auch die Zeitintensität für ein solchen Projekt und die Bindungsdauer von vier Jahren kritisch gesehen.

Beschluss:

Der Ortsbürgermeister hat über das LEADER-Projekt "Die Verbandsgemeinde Daun auf vielen WEGEn zu resilienten Dörfern" informiert.

Nach einer entsprechenden Beratung wird beschlossen, sich aktiv um die die Aufnahme als Modelldorf im Rahmen des o.g. Projektes zu bewerben und die ausgefüllte Interessensbekundung einzureichen.

Mit Beschluss wird die aktive Mitarbeit beim Aufbau resilienter Strukturen vor Ort bekräftigt. Außerdem wird beschlossen, dass über die eigene Situation bezogen auf das Thema Resilienz (d.h. damit verbundene Chancen und auch Probleme) beispielgebend kommuniziert wird. Der Rat ist sich bewusst, dass man als Modelldorf anderen als Beispiel

dienen soll. Ein aktiver Austausch mit anderen Dörfern im Projekt wird sichergestellt, insbesondere durch die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: $\frac{1}{2}$ Nein-Stimmen: $\frac{2}{2}$ Enthaltungen: $\frac{4}{2}$

Entspricht:

mehrheitlich abgelehnt

TOP 3: Beratung über die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes

Sachverhalt:

Die VG Daun plant, nach den Überschwemmungen vom Mai/Juni 2016, die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes, in dem derzeit für die Ortsgemeinde Demerath keine Schutzmaßnahmen geplant sind. Zunächst wurde durch den Vorsitzenden dargelegt, dass bei den heftigen Niederschlägen des vergangenen Jahres lediglich Schäden an einigen Wirtschaftswegen entstanden sind. Eine direkte Bedrohung des Ortes durch ein Fließgewässer ist auch nicht gegeben. Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden, auch bei den anwesenden Zuhörern, wurde ebenfalls bestätigt, dass keine größeren Schäden entstanden sind, die in einem Hochwasserschutzkonzept aufzunehmen wären.

Beschluss:

ohne

TOP 4: Anfragen - Wünsche - Informationen

Der Vorsitzende informierte über:

- Die Genehmigung des Haushaltsplanes 2017; jedoch ohne eine Kreditaufnahme
- Die niedrige Hundesteuer wurde von der Kommunalaufsicht beanstandet und bedarf einer Überprüfung im laufenden Jahr
- Die Bekanntgabe des Termin zur Bundestagswahl am 24.09.2017. Als Wahlraum wurde das Bürgerhaus reserviert
- Am 14.03.2017 findet eine Auftaktveranstaltung für ein Jugendforum statt
- Die Internetseite der Ortsgemeinde müsste überarbeitet und somit auch für mobile Endgeräte optimiert werden
- Die Route "Steineberger Lay" des Bürgerbusses hat den Fahrbetrieb aufgenommnen und fährt künftig Mittwochs Demerath an.
- Das "ADAC Eifel Rallye Festival" 2017 findet vom 20. 22. Juli 2017 statt. Am Samstag den 22.07.2017 findet wie in den vergangenen Jahren der Rundkurs "Demerath Winkel" statt.

Die öffentliche Sitzung endet um 21:30 Uhr.